



AUSGABE QUARTAL 4 | 2023

NEWSLETTER
NACHHALTIGE ERNEUERUNG
IM MÄRKISCHEN VIERTEL





AUSGABE QUARTAL 4 | 2023

NEWSLETTER
NACHHALTIGE ERNEUERUNG
IM MÄRKISCHEN VIERTEL

IN DIESER AUSGABE

S. 1

„Barrierearmer öffentlicher Raum“
- Umsetzungsstand und Fortsetzung

S. 3

Eine neue Außentreppe für das Atrium

S. 4

Die Außenanlagen des Kinder- und Jugendzentrums
comX nehmen Gestalt an

S. 5

Ausblick auf das nächste Jahr

Liebe Leser:innen,

während 2023 langsam ausklingt, möchten wir die Gelegenheit nutzen, Ihnen im Rahmen des letzten Newsletters in diesem Jahr einen Einblick in drei aktuelle Projekte der Nachhaltigen Erneuerung im Märkischen Viertel zu geben.

Auf den folgenden Seiten berichten wir über die anstehenden Einzelmaßnahmen zum schrittweisen Abbau von Barrieren im öffentlichen Raum, die letzte verbliebene Maßnahme zur energetischen Sanierung des Hauptgebäudes der Jugendkunstschule Atrium sowie die Neugestaltung der Außenanlagen des Kinder- und Jugendzentrums comX. Abschließend möchten wir Sie mit einem kurzen Ausblick auf anstehende Projekte in das kommende Jahr verabschieden.

Sollten Sie sich noch nicht in unserem Verteiler befinden, können Sie sich für den Newsletter über eine kurze Nachricht an ne.mv@stern-berlin.de anmelden. Weiterhin können Sie sich auch auf der Website des Märkischen Viertels unter www.nachhaltige-erneuerung.berlin/maerkisches-viertel informieren.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr NE-MV-Team der S.T.E.R.N. GmbH

„BARRIEREARMER ÖFFENTLICHER RAUM“ - UMSETZUNGSSTAND UND FORTSETZUNG

In 2017 wurde das Konzept „Barrierearmer öffentlicher Raum“ zur Identifizierung von Barrieren im Märkischen Viertel erstellt. Als Ergebnis einer umfangreichen Bestandsaufnahme unter Einbezug der Fachabteilungen des Bezirksamtes sowie von vor allem Menschen mit Behinderung oder alterseingeschränkter Mobilität wurde ein Maßnahmenkatalog erstellt. Die Einzelmaßnahmen dieses Katalogs werden seit 2018 nach und nach im Quartier umgesetzt.

Zahlreiche Orte mit Handlungsbedarf konnten im Rahmen der Bestandsaufnahme identifiziert werden. Insgesamt wurde ein Bedarf an 12 neuen Leitsystemen und Querungshilfen ermittelt sowie nötige Veränderungen an 15 Mittelinseln, 11 Ampelanlagen und kleineren Maßnahmen wie dem Einbau von fehlenden Bodenindikatoren als erforderlich eingestuft.

Mit Stand 2023 ist das Maßnahmenkonzept bereits weitestgehend umgesetzt. Zu den größten Maßnahmenumsetzungen zählen unter anderem das taktile Leitsystem zwischen Wilhelmsruher Damm, Fontane-Haus und Bürgeramt für sehbehinderte und mobilitätseingeschränkte Menschen sowie fünf neue Mittelinseln, die das Passieren des Senftenberger Rings barrierearmer ermöglichen. 2024 sollen weitere Einzelmaßnahmen im Märkischen Viertel umgesetzt werden.

Im Rahmen einer Bestandsaufnahme durch Vertreter:innen des Stadtplanungsamts und der Gebietsbeauftragten S.T.E.R.N. GmbH wurden die Einzelmaßnahmen identifiziert, die in den nächsten Jahren prioritär umgesetzt werden sollen. Von den insgesamt 67 im Rahmen der Begehung begutachteten Maßnahmen sind 22 bereits abgeschlossen und 26 teilweise umgesetzt. Die dringendsten der 19 noch offenen Einzelmaßnahmen sollen in 2024 und 2025 umgesetzt werden.



Barrierearm durch das Märkische Viertel: Vieles konnte bereits umgesetzt werden, wie das Leitsystem vom Wilhelmsruher Damm zum Bürgeramt (Bild links) - an einigen Stellen gibt es jedoch noch Handlungsbedarf (Bild rechts).

Folgender Karte zum Umsetzungsstand können Sie in Grün dargestellt die abgeschlossenen, in Violett die teilweise umgesetzten und in Orange die noch offenen Einzelmaßnahmen entnehmen:



Weitere Informationen zum barrierearmen öffentlichen Raum finden Sie auf folgender Internetseite:
www.nachhaltige-erneuerung.berlin/maerkisches-viertel/abbau-von-barrieren-im-oeffentlichen-raum

EINE NEUE AUSSENTREPPE FÜR DAS ATRIUM

Mit seinen vielfältigen Unterrichtsangeboten, Kunstprojekten und Aufführungen ist die Jugendkunstschule Atrium seit vielen Jahren eine wichtige außerschulische Bildungseinrichtung im Märkischen Viertel und zentraler Anlaufpunkt für alle kreativen und kunstinteressierten Menschen aus dem Quartier. Seit 1987 hat das Atrium seinen Sitz am Senftenberg Ring 97. Das Gebäude, welches ursprünglich in den 1960er Jahren als Grundschule errichtet wurde, beherbergt zudem einen Standort der Musikschule Reinickendorf.

Aufgrund des erheblichen Sanierungs- und Instandsetzungsbedarfs des Gebäudes erfolgte in den Jahren 2018 bis 2022 eine umfangreiche energetische Sanierung. Unter anderem wurde das charakteristische Sichtmauerwerk der Fassade instandgesetzt und mit einem neuen Anstrich versehen. Der Dachaufbau wurde gedämmt, Fenster und Außentüren ausgetauscht. Bereits im Jahr 2016 wurden mit Mitteln aus dem Städtebauförderprogramm Stadtumbau West eine umfassende Umgestaltung von zwei Hofflächen finanziert.

Mit der Erneuerung der Fluchttreppe und der damit verbundenen Sicherung eines zweiten Rettungsweges steht das Atrium nun wieder wie gewohnt allen Schüler:innen, Lehrkräften und interessierten Besucher:innen als Veranstaltungs- und Begegnungsort zur Verfügung.



Die Jugendkunstschule Atrium: Das Hauptgebäude mit dem charakteristischen weiß-rotem Anstrich und die neue Außentreppe für Rettungszwecke

Weitere Informationen zur Jugendkunstschule Atrium und dessen energetischer Sanierung finden Sie auf folgenden Internetseiten:

www.atrium-berlin.de

www.nachhaltige-erneuerung.berlin/maerkisches-viertel/jugendkunstschule-atrium-energetische-sanierung

DIE AUSSENANLAGEN AM COMX NEHMEN GESTALT AN

Das Kinder- und Jugendzentrum comX im Märkischen Viertel, das sowohl das regionale Jugendamt als auch den Sportverein TSV Wittenau beherbergt, wurde bis 2022 energetisch saniert. Um das Zentrum ganzheitlich für alle Nutzer:innen herzurichten, werden seit Februar diesen Jahres auch die Außenanlagen mit dem Ziel der besseren Zugänglichkeit für mobilitätseingeschränkte Menschen und einen optimalen Umgang mit ökologischen Belangen neugestaltet.

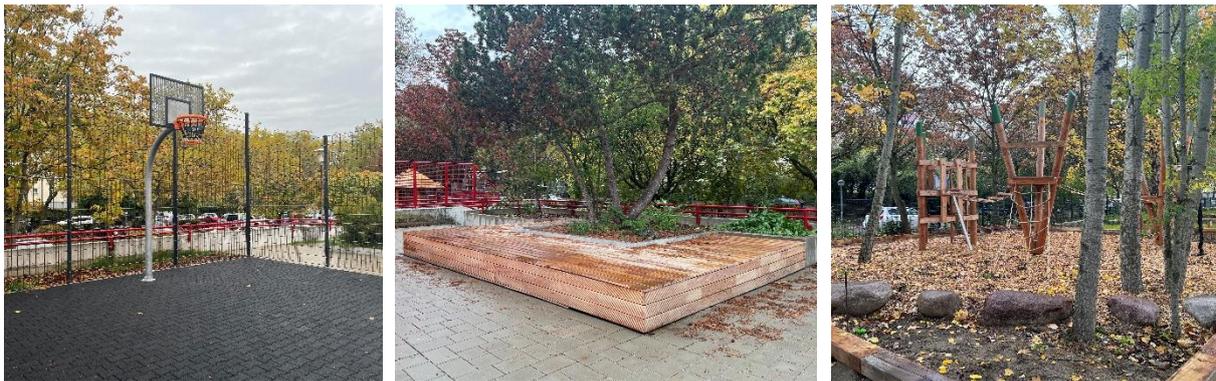
Die grundlegenden Ideen zur Umgestaltung wurden während der Sommerferien 2021 gesammelt. Von den insgesamt 61 beteiligten Personen waren 41 Kinder und Jugendliche, die ihre Ideen einbringen konnten.

Die daraus resultierte Planung umfasst die teilweise Erneuerung der Terrassen und deren gebäudenahe Begrünung mit Kletterpflanzen sowie kleinkronigen Gehölzen. Eine Verbesserung der Barrierefreiheit wird durch die Anpassung der Rampen und das Hinzufügen von Handläufen erreicht. Zusätzlich werden Holzpodeste, Tische, Bänke, Hochbeete, Fahrradbügel und eine Streetball-Anlage ergänzt.

Auch im geschützten Gartenbereich werden zahlreiche neue Angebote für Kinder und Jugendliche geschaffen, darunter ein Tanz- und Musikplatz mit kleiner Bühne, ein Pavillon, ein Rasenspielfeld, ein Bolzplatz mit einer 17 Meter langen Spraywand, eine Calisthenics-Anlage, Trampoline, eine Kletterkombination, eine große Doppelschaukel, eine Hängematte und vieles mehr. Im Außenbereich des Jugendamtes wird eine Streuobst- und Wildblumenwiese angelegt.

Im Juli 2023 konnte der erste Bauabschnitt bereits in die Nutzung übergeben werden: Streetball-Anlage, Sitzflächen, Pavillon sowie Tanz- und Musikplatz werden seitdem intensiv durch die Kinder und Jugendlichen aus der Umgebung genutzt und erfreuen sich großer Beliebtheit. Die weiteren Bauarbeiten an Klettergerüst, Grillplatz, Bühne und den Hochbeeten sind bereits weit vorangeschritten. Für das Frühjahr 2024 ist die Anlage der Streuobst- und Wildblumenwiese sowie die Bepflanzung der Baumscheiben geplant.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die offizielle Einweihung der gesamten Außenanlage im kommenden Jahr!



V. l. n. r.: Streetball-Anlage, Sitzfläche und Klettergerüst - eingebunden in die Bestandsvegetation

Weitere Informationen zum Kinder- und Jugendzentrum comX und zur Gestaltung der Außenanlagen finden Sie auf folgenden Internetseiten:

www.nachhaltige-erneuerung.berlin/maerkisches-viertel/comx-aussenanlagen

www.comx-berlin.de/index.php/de/

AUSBLICK AUF DAS NÄCHSTE JAHR

Auch im kommenden Jahr 2024 informieren wir Sie gerne weiterhin über Projekte und Baumaßnahmen im Rahmen des Förderprogramms Nachhaltige Erneuerung im Märkischen Viertel. Besonders gespannt sind wir auf die Ergebnisse der Umbauarbeiten an den Außenanlagen des erwähnten Jugend- und Freizeitzentrums comX, der Qualifizierung der Schulhofflächen des Campus Hannah Höch sowie auf das Fortschreiten der Bauarbeiten des Neubaus des Beratungszentrums am Senftenberger Ring 27 a. Die drei Baumaßnahmen sollen voraussichtlich im nächsten Jahr abgeschlossen werden.

Gerne können Sie sich bereits jetzt den 04. Mai 2024 im Kalender markieren! An diesem Tag findet auch im kommenden Jahr deutschlandweit der Tag der Städtebauförderung statt. Auch im Märkischen Viertel wird es an diesem Tag wieder die Gelegenheit geben, sich über Projekte und Planungen im Quartier zu informieren. Wir arbeiten hinter den Kulissen bereits fleißig für Sie...

Weitere Informationen zum Tag der Städtebauförderung erhalten Sie unter folgendem Link:
tag-der-staedtebaufoerderung.berlin.de/

Mit freudigem Blick nach vorn wünschen wir Ihnen in diesem Sinne eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit. Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zusammen mit Ihnen!

Der nächste Newsletter zum Fördergebiet Nachhaltige Erneuerung Märkisches Viertel erscheint wie gewohnt im ersten Jahresquartal 2024.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr NE-MV-Team der S.T.E.R.N. GmbH

IMPRESSUM:

Redaktion und Fotos:

S·T·E·R·N Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH (Gebietsbeauftragte) | Straßburger Straße 55,
10405 Berlin | (030) 44 36 36 10 | ne.mv@stern-berlin.de
Franka Herold, Jana Bareiß, Urs Billeter

Förderstelle:

Bezirksamt Reinickendorf | Eichborndamm 215, 13437 Berlin | (030) 90294-3111
Maximilian Lorenz | maximilian.lorenz@reinickendorf.berlin.de

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Ausgaben des Newsletters haben, können Sie sich mit einer kurzen Nachricht an die E-Mail-Adresse ne.mv@stern-berlin.de vom Newsletter abmelden.